

The background of the slide features two hands, one from the left and one from the right, positioned to form a heart shape. The hands are silhouetted against a bright, glowing sunset or sunrise, with the sun's rays shining through the center of the heart. The overall color palette is warm, dominated by oranges, yellows, and reds.

Umgang mit LGBT

(Lesbian, Gay, Bisexual und Transgender)

¹⁰ Jesus richtete sich auf. »Wo sind sie geblieben?«, fragte er die Frau. »Hat dich keiner verurteilt?« – ¹¹ »Nein, Herr, keiner«, antwortete sie. **Da sagte Jesus: »Ich verurteile dich auch nicht; du darfst gehen. Sündige von jetzt an nicht mehr!«** (Johannes 8,10)

Beziehung kommt im Reich Gottes zuerst

1.Korinther 13,1-3 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

Wenn ich in Sprachen rede, die von Gott eingegeben sind – in irdischen Sprachen und sogar in der Sprache der Engel –, **aber keine Liebe habe, bin ich nichts weiter als** ein dröhnender Gong oder eine lärmende Pauke. ² Wenn ich prophetische Eingebungen habe, wenn mir alle Geheimnisse enthüllt sind und ich alle Erkenntnis besitze, wenn mir der Glaube im höchsten nur denkbaren Mass gegeben ist, sodass ich Berge versetzen kann – wenn ich alle diese Gaben besitze, **aber keine Liebe habe, bin ich nichts.** ³ Wenn ich meinen ganzen Besitz an die Armen verteile, wenn ich sogar bereit bin, mein Leben zu opfern und mich bei lebendigem Leib verbrennen zu lassen, **aber keine Liebe habe, nützt es mir nichts.**

Nicht von der Sexualität beherrscht werden

1.Korinther 6,12 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

¹² »**Alles ist mir erlaubt!**« Wer so redet, dem antworte ich: Aber **nicht alles**, was mir erlaubt ist, ist auch **gut für mich und für andere**. –
»Alles ist mir erlaubt!« Aber es **darf nicht** dahin kommen, dass ich **mich** von irgendetwas **beherrschen** lasse.

- **Sexualität** soll uns **nicht beherrschen** und auch **nicht unsere Identität bestimmen!**
- Wir sind **Kinder Gottes** und **nach Gottes Bild** geschaffen als **Mann und Frau**, die verschieden sind, um sich **gegenseitig** zu **ergänzen** und **gemeinsam Gott zu repräsentieren**.

Hindernisse um mit Gott voran zu gehen

1. Timotheus 1,9a (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

⁹ Man muss sich also darüber im Klaren sein, für wen das **Gesetz** bestimmt ist: Es richtet sich **nicht gegen** den, der ein **Leben nach Gottes Willen** führt, sondern gegen diejenigen, deren **Leben im Widerspruch zu seinen Ordnungen** steht und die sich gegen ihn auflehnen ...

1. Timotheus 1,10

¹⁰ ein ehebrecherisches Leben führen, **homosexuelle Beziehungen eingehen**, Menschenhandel treiben, Lügen verbreiten, falsche Eide ablegen oder **sonst etwas tun, was mit der gesunden Lehre unvereinbar ist.**

Unser Auftrag – die Menschen lieben

Matthäus 5,44-45 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

⁴⁴ Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, und betet für die, die euch verfolgen. ⁴⁵ Damit erweist ihr euch als Söhne eures Vaters im Himmel. Denn er lässt seine Sonne über Bösen und Guten aufgehen und lässt es regnen für Gerechte und Ungerechte.

Mit den Augen von Jesus sehen

1.Korinther 13,7 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

⁷ Alles erträgt sie, in jeder Lage glaubt sie, immer hofft sie, allem hält sie stand.

Gott ist gut

Römer 2,4 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

⁴ Oder betrachtest du seine grosse Güte, Nachsicht und Geduld als selbstverständlich? Begreifst du nicht, dass Gottes Güte dich zur Umkehr bringen will?

Keine Berührungsängste

Markus 7,15 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

¹⁵ Nichts, was von aussen kommt, kann den Menschen in Gottes Augen unrein machen. Unrein macht ihn vielmehr das, was aus ihm selber kommt.

Jesus schenkt Liebe und Orientierung

Johannes 8,2-3 und 10-11 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

² Früh am Morgen war Jesus wieder im Tempel. Das ganze Volk versammelte sich um ihn, und er setzte sich und begann zu lehren. ³

Da kamen die Schriftgelehrten und die Pharisäer mit einer **Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war**. Sie stellten sie in die Mitte, sodass jeder sie sehen konnte.

¹⁰ Er richtete sich auf. »Wo sind sie geblieben?«, fragte er die Frau. »Hat dich keiner verurteilt?« – ¹¹ »Nein, Herr, keiner«, antwortete sie. **Da sagte Jesus: »Ich verurteile dich auch nicht; du darfst gehen. Sündige von jetzt an nicht mehr!«**

Jesus lebt gemäss seiner Bestimmung und wir?

Johannes 3,16-17 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

¹⁶ Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht. ¹⁷ **Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um sie zu verurteilen, sondern um sie durch ihn zu retten.**